

zum ULV-Ausschuss am 04.06.2019, TOP 3

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 23.05.2019

Az.

Zuständig: Hans Gröbmayr, ☎ 08092/823-108

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

ULV-Ausschuss am 04.06.2019, Ö

**Energiewende 2030**

**a) Bericht aus der Energieagentur**

**b) Fortschreibung des Meilensteinplanes**

**c) Visualisierung des Meilensteinplans des Landkreises**

**d) Teilnahme am European Energy Award (eea)**

## **Sitzungsvorlage 2019/3430**

### **I. Sachverhalt:**

Die gemeinsame Energieagentur mit dem Landkreis München ist enorm gewachsen und beschäftigt mittlerweile 15 MitarbeiterInnen. In der Sitzung des ULV-Ausschusses werden Schwerpunkte der Arbeit sowie wesentliche Projekte vorgestellt.

- Bildung

Zwei Mitarbeiterinnen haben bisher 14 „**Klimaschulen**“ betreut, weitere fünf Schulen haben ihre Teilnahme erklärt.

1. In Klimaschulen werden Energiescouts ausgebildet. Diese spüren Einspar- und Effizienzpotentiale in der Schule wie auch zuhause auf.
2. Außerdem gibt es vertiefende Projekte, die Ressourcenbewusstsein schärfen und CO<sub>2</sub>-Reduktion in verschiedenen Lebensbereichen thematisieren (Plastik, Kleidung, Ernährung, Mobilität, Kommunikation).
3. Fortbildungen von Lehrern und Multiplikatoren zielen auf ein umfassendes klimabewusstes Handeln der ganzen Schulfamilie ab.
4. Im Juli findet in München im Rahmen der „Klimawoche“ ein Kampagnentag mit 150 Schülern aus den Landkreisen München und Ebersberg mit zahlreichen Workshops statt.
5. Energieberater bieten einen umfassenden „Technik-Check“ sowie Beratung hinsichtlich Energiespar- und Energieeffizienzmaßnahmen für das Schulgebäude an
6. Gemeinsam mit anderen Energieagenturen forciert die EA EBE eine stärkere Unterstützung für Klimaschulen durch StMUK und ROB, z.B. durch einen landesweiten Schulversuch und Entlastungsstunden für Umweltbeauftragte an Schulen
7. Derzeit wird im Berufsbildungswerk in Kirchseeon das „Energiespardorf“ gebaut. Es wird zum nächsten Schuljahr einsatzbereit sein und soll auch in der Erwachsenenbildung genutzt werden.

- Beratung und Projektbegleitung  
Auch in diesen Bereichen werden die Angebote der Energieagentur sehr gut wahrgenommen. Besonders erfolgreich sind die „PV-Nachfragebündelung“ und das Angebot „Check dein Haus“. Aber auch Energieberatungen und die Beratungen im Bereich E-Mobilität nehmen beständig zu. Das neue Angebot „Check dein Unternehmen“ wird mit den ersten Gemeinden umgesetzt.  
Die Durchführung von EMAS im Landratsamt sowie die Anfragen im Bereich Windenergie und die Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für einen digitalen Energienutzungsplan für den Landkreis München sowie die interkommunalen Arbeitskreise zur Umstellung der Straßenbeleuchtung tragen zur Auslastung des Teams wesentlich bei.

Das Jahr 2020 soll nach Wunsch des Aufsichtsrates zum „Jahr der Wärme“ werden. In einem Workshop am 7. Juni werden konkrete Maßnahmen besprochen.

- Öffentlichkeitsarbeit  
Die Homepage der Energieagentur wurde völlig neu gestaltet. Für die zahlreichen Auftritte bei Umwelttagen und Messen wurde ein Messestand erstellt. Zahlreiche Pressemeldungen und der Socialmedia-Auftritt gewährleisten, dass die Energieagentur eine breite Öffentlichkeit erreicht.  
Mit großen Kampagnen wie dem „Stadtradeln“, dem „EBERMUC-Festival“ am Brucker Windrad, E-Mobilitätstagen sowie der Veranstaltung ENERGIE.ZUKUNFT.WIND wird das Thema Klimaschutz öffentlich.
- Netzwerken  
Die Energieagentur pflegt intensive Zusammenarbeit mit Energiegenossenschaften, Energie- und Agenda-Arbeitskreisen, interkommunalen Arbeitsgruppen und bietet auch hier seine Unterstützung in vielen Bereichen an. Auch im Bereich der Vernetzung von Unternehmen wurden erfolgreich Veranstaltungen durchgeführt und sind weitere Treffen terminiert.

#### Weiterschreibung des Meilensteinplans des Landkreises

Der 2015 beschlossene Meilensteinplan bietet die Möglichkeit, die Fortschritte beim Erreichen des Ziel 2030 genau zu verfolgen. Im Strombereich liegen dazu konkrete Zahlen vor. Diese werden vorgestellt. Außerdem werden Projekte zur Diskussion gestellt, die das Erreichen des Ziels deutlich beschleunigen könnten.

#### Visualisierung des Meilensteinplans des Landkreises

Der in den vergangenen Jahren erarbeitete „Meilensteinplan“ bildet die Grundlage dafür, wie der Landkreis Ebersberg seine Ziele erreichen kann. Die Zieldaten sind am unteren Ende angesetzt und müssen mindestens erreicht werden.

Die Datengrundlage wurde nun von EBERwerk visualisiert. Dadurch ist ein noch erheblich besseres Verständnis möglich, welches die notwendigen Schritte sind, wenn der Landkreis seine Ziele erreichen möchte. Deshalb dient auch dieses Tool ganz konkret dazu, die wichtigen Projekte zu definieren und konkret zu verfolgen.

## Teilnahme am European Energy Award (eea)

Der „eea“ ist ein Projektmanagement und – monitoringtool, mit dem die Energiewende in Kommunen systematisch begleitet und vorangetrieben werden kann. Es ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz, das bereits seit mehr als zehn Jahren über 1.500 Kommunen in Deutschland und Europa auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz unterstützt – systematisch, partnerschaftlich, nachhaltig. Mit mess- und sichtbarem Erfolg.

Die fachliche Begleitung des Prozesses durch die Energieagentur bietet EEA-Kommunen effiziente Vernetzung (Erfahrungsaustausch) und eine Vielfalt von verschiedenen Serviceleistungen, die dabei helfen, erfolgreich Energieeffizienz- und Energiewendeprojekte umzusetzen und die energiepolitische Arbeit an die Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Die Teilnehmer am European Energy Award entscheiden sich dafür, ein sichtbares Zeichen für ihr kommunales Engagement bei Klimaschutz und Energieeffizienz zu setzen – und ganz praktisch und nachhaltig davon zu profitieren.“

Kosten für den Landkreis Ebersberg:

2.500 Euro Fixkosten plus ca. 10.000-15.000 Euro Arbeitskosten, voraussichtlich mehr als 50% gefördert.

### **Auswirkung auf Haushalt:**

Je nach Maßnahmen, die umgesetzt werden.

## **II. Beschlussvorschlag:**

**Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**keiner**

gez.

Hans Gröbmayer